

Chislamophob?

Religionsfreiheit in Christentum und Islam



Begegnungstagung XII

11.-12. 11. 2015

Evangelische Akademie Meißen

Tagungsort

ist die Evangelische Akademie in Meißen,

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel: 03521-47060
Fax: 03521-470699
<http://www.ev-akademie-meissen.de>

Anreise

Auto: Sie fahren die B 101 von der Autobahn oder von der B6 kommend die „Meisastraße“ bis zum Abzweig „Lommatzcher Tor“ und folgen der Ausschilderung.

Bahn: Vom Bahnhof Altstadt führt ein schöner Fußweg (ca. 20 min) durch die Altstadt zum Burgberg, freilich mit Treppen und Stufen!

Kosten

Der Beitrag für Unterbringung und Verpflegung sowie für die Tagungskosten (Referenten etc.) beträgt:

90 EUR/Person im Einzelzimmer
50 EUR/Person ohne Übernachtung

Studierenden kann auf Antrag Ermäßigung gewährt werden.

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Anmeldung auf das Konto des Evangelischen Bundes oder zahlen Sie während der Tagung in bar.

IBAN: DE28 3506 0190 1613 4000 16
BIC: GENO DE D1 DKD (KD-Bank, LKG)

Anmeldung

mit nebenstehendem Abschnitt oder online, bitte baldmöglichst, spätestens bis 15. 10. 2015

an die Geschäftsstelle des Evangelischen Bundes Sachsen:

Barlachstr. 3
01219 Dresden

Tel: 0351 / 647564-80
Fax: 0351 / 647564-86
eMail: info@eb-sachsen.de
<http://www.eb-sachsen.de>

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND

ANMELDUNG ZUR BEGEGNUNGSTAGUNG XII VOM 11.-12. 11. 2015 IN MEISSEN

— Person(en) mit Unterbringung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Mahlzeiten:

vegetarische Verpflegung gewünscht

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. / Fax: _____

eMail: _____

Gemeinde: _____

Datum/Unterschrift: _____

Evangelischer Bund Sachsen
Barlachstr. 3
01219 Dresden

Religionsfreiheit in Christentum und Islam

In Dresden demonstrieren Menschen auf der Straße, u.a. weil sie befürchten, ihre Religionsfreiheit könne in Deutschland durch die Ausbreitung des Islam gefährdet werden. Dabei haben sie eine Form des dschihadistischen Islam vor Augen, wie er sich derzeit in Syrien und im Irak mit besonderer Grausamkeit und religiöser Intoleranz hervortut. Deshalb fordern sie mehr oder weniger offen, die Religionsfreiheit für Muslime in Deutschland zu beschränken. Abschaffung der Religionsfreiheit zu ihrer Rettung? Eine paradoxe Situation.

Zugleich klagen manche Muslime, dass sie in Deutschland in der Ausübung ihrer Religion beschränkt seien. Islamische Bestattungsbräuche passen nicht zu deutschen Vorgaben, das Schächten ist eingeschränkt, das Kopftuch (war) für Lehrerinnen verboten. International wird aus muslimischer Perspektive amerikanische Militär- und Machtpolitik oft mit dem Handeln „des Christentums“ gleichgesetzt und in der Folge der Islam in einer Verteidigungshaltung gegenüber einem Christentum gesehen, welches nicht nur in der Vergangenheit die Ideale der Religionsfreiheit dem eigenen Ausbreitungstreben unterordnete.

Auf der Tagung soll der Frage nachgegangen werden, wie solch gegenläufige Einschätzungen im Blick auf Religionsfreiheit entstehen, welche Stellungnahmen die Autoritäten der jeweiligen Religionen zu dem Thema abgeben und was für ein gemeinsames Verständnis von „Religionsfreiheit“ getan werden könnte.

Erweiterte Begegnungstagung

Diese zwölfte Begegnungstagung schließt an frühere Begegnungen zwischen Mitarbeitern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und Leitern freier pfingstlich-charismatischer Gemeinden in Sachsen an. Der Teilnehmerkreis ist offen für alle am Thema Interessierten.

Mittwoch, 11. 11. 2015	
10:00	Andacht, Begrüßung, Einführung
10:15	Angst vor dem Islam und die Religionsfreiheit in Sachsen Argumente – Positionen – Stimmungen Interaktive Einführung in das Thema
12:30	Mittagessen
14:30	Andalusische Toleranz oder salafitischer Eifer? Islamische Konzepte zum Umgang mit religiöser Pluralität Dr. Friedmann Eißler, EZW Berlin
16:00	Kaffeetrinken
16:30	Religionsfreiheit in Christentum und Islam Fishbowl-Diskussionsrunde mit den Referenten und muslimischen Gästen
18:15	Abendbrot
19:30	Themenorientierte Vorstellungsrunde: Wo hat Religionsfreiheit für mich ihre Grenze?

Weitere Details zum Programm finden Sie im Internet auf

www.eb-sachsen.de

Donnerstag, 12. 11. 2015	
8:00	Andacht
8:15	Frühstück
9:00	Menschen- und Gottesbild als Maßstab zur Beurteilung von Religionen Alf Mudrich, Bautzen
9:30	Gottserkenntnis außerhalb des Christentums Andreas Hornung, Glauchau
10:00	Pause
10:30	Religionsfreiheit, Mission und der Wahrheitsanspruch der Religionen Dr. Harald Lamprecht, Dresden
12:30	Mittagessen
13:30	Bibelgespräch in Gruppen: Religionsfreiheit und Wahrheitsanspruch Apg 17, Joh 14, Mt 28
14:45	Kaffeepause
15:00	Schlussplenum – Auswertung – Tagungsbeobachtung
16:00	Ausblick, weitere Planungen, geistlicher Abschluss
16:30	Ende der Tagung